

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	10
Verzeichnis der Übersichten im Text	10
Abkürzungsverzeichnis	11
Einleitung	15
Erster Hauptteil: Die Soziale Marktwirtschaft – ordnungspolitische Konzeption zwischen Rechtsstaats- und Sozial- staatsprinzip	25
A. Begriffliche und methodische Grundlagen	26
1. Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	26
1.1. Begriff und Aufgaben der Wirtschaftsordnung	26
1.2. Alternativen der Wirtschaftsordnungspolitik	30
1.3. Die ordnungspolitische Konzeption "Soziale Marktwirtschaft"	33
2. Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Konzeption der Sozialen Marktwirtschaft	35
2.1. Die Wirtschaftsverfassung der Bundesrepublik Deutschland	35
2.2. Die juristische Position in der Verfassungskontroverse um die Soziale Marktwirtschaft	39
2.3. Die ordnungstheoretische Position in der Verfassungs- kontroverse um die Soziale Marktwirtschaft	40

B. Konstituierende Faktoren und regulierende Prinzipien der marktwirtschaftlichen Ordnung	43
1. Konstituierende Faktoren	44
1.1. Privateigentum	45
1.2. Individuelle Wahlhandlungsfreiheiten	47
1.3. Wettbewerb	50
1.4. Zusammengehörigkeit der konstituierenden Faktoren	53
2. Regulierende Prinzipien	55
2.1. Gewährleistung eines freien Marktpreismechanismus	55
2.2. Überwindung struktureller Wettbewerbsverzerrungen und Vermeidung vertraglicher Wettbewerbsbeschränkungen	57
2.3. Sicherstellung einer flexiblen stabilitäts- und wachstumsorientierten Geldversorgung	59
2.4. Soziale Korrekturen der marktwirtschaftlichen Ergebnisse	61
2.5. Ökologisch geforderte Korrekturen und Gestaltungen marktwirtschaftlicher Prozesse	61
3. Zusammenfassung der Ergebnisse	63
C. Die Ethik der Sozialen Marktwirtschaft	65
1. Grundlagen	66
1.1. Ethos und Ethik, Moral und Moralität	66
1.2. Philosophisch-anthropologische Ansätze zur Begründung des Phänomens "Moral"	68
1.3. Moral als ökonomisches Gut	72
2. Determinanten des Ethos von Wirtschaftsordnungen	74
2.1. Effizienz	75
2.2. Freiheit	76
2.3. Gerechtigkeit	77
3. Überprüfung der Konzeption "Soziale Marktwirtschaft"	80
3.1. Die Effizienz der Sozialen Marktwirtschaft	82
3.2. Das Ethos der Freiheit in der Sozialen Marktwirtschaft	84
3.3. Das Gerechtigkeitsethos der Sozialen Marktwirtschaft	85
4. Fazit	88

Zweiter Hauptteil: Das Verhältnis der christlichen Konfessionen zur Konzeption der Sozialen Marktwirtschaft . . . 91

A.	Die ordnungspolitische Relevanz biblischer Kriterien	92
1.	Probleme bei der Wertung der Heiligen Schrift als "Ratgeber" für die moderne Wirtschaftspolitik	93
1.1.	Das Alte Testament	93
1.2.	Das Neue Testament	94
2.	Die übergeordneten Wert- und Zielvorstellungen in der christlich-biblischen Tradition	95
2.1.	Freiheit	96
2.2.	Gerechtigkeit	97
3.	Die konstituierenden und regulierenden Elemente der Sozialen Marktwirtschaft unter dem Aspekt biblischer Kriterien	99
3.1.	Privateigentum	100
3.2.	Soziale Korrekturen	102
B.	Die Stellung der römisch-katholischen Kirche zur Ordnungs- konzeption "Soziale Marktwirtschaft".	103
1.	Die Soziallehre der römisch-katholischen Kirche	103
1.1.	Kirchenoffizielle Sozialverkündung und katholische Sozialwissenschaft	104
1.2.	Die Entwicklung der römisch-katholischen Soziallehre seit "Rerum novarum"	105
1.3.	Die ordnungspolitisch relevanten Grundprinzipien der katholischen Soziallehre	113
2.	Die konstituierenden Faktoren und regulierenden Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft aus der Sicht der katholischen Soziallehre	115
2.1.	Der konstituierende Faktor "Privateigentum"	116
2.2.	Der konstituierende Faktor "Individuelle Wahlhandlungs- freiheiten"	120
2.3.	Der konstituierende Faktor "Wettbewerb"	123
2.4.	Die regulierenden Prinzipien	126
3.	Die katholische Soziallehre aus ordnungspolitischer Sicht	129

C. Die Stellung der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) zur Ordnungskonzeption "Soziale Marktwirtschaft"	134
1. Protestantische Sozialethik	135
1.1. Die theologischen Grundlagen der protestantischen Sozialethik	136
1.2. Die kritische Begleitung der ökonomischen Entwicklung durch die evangelische Kirche	139
2. Die konstituierenden Faktoren und regulierenden Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft aus der Sicht der EKD-Denkschriften	144
2.1. Der konstituierende Faktor "Privateigentum"	146
2.2. Der konstituierende Faktor "Individuelle Wahlhandlungsfreiheiten"	149
2.3. Der konstituierende Faktor "Wettbewerb"	151
2.4. Die regulierenden Prinzipien	154
3. Die evangelische Sozialethik aus ordnungspolitischer Sicht	159

Dritter Hauptteil: Die ordnungspolitischen Vorstellungen im Islam	165
---	-----

A. Die Wirtschaftsethik des Islam	168
1. Das islamische Rechtssystem als Grundlage für Ethik und Politik	169
1.1. Die primären Rechtsquellen Koran und Sunna	170
1.2. Die Möglichkeiten der persönlichen Urteilsfindung im islamischen Rechtssystem	173
1.3. Das islamische Rechtssystem aus abendländischer Sicht	177
2. Die zentralen Wert- und Zielvorstellungen im Islam	179
2.1. Gerechtigkeit, Gleichheit und Brüderlichkeit	181
2.2. Freiheit	184
2.3. Allgemeiner Wohlstand	187
3. Die Ethik der Sozialen Marktwirtschaft im Vergleich mit der islamischen Wirtschaftsethik	188

B. Die Konzeptionen "islamische Wirtschaftsordnung" und "Soziale Marktwirtschaft" im Vergleich	190
1. Die konstitutiven Elemente einer "orthodoxen" islamischen Wirtschaftsordnung	191
1.1. Eigentum	191
1.2. Sozialabgaben	195
1.3. Zinsverbot	197
2. Die konstituierenden Faktoren und regulierenden Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft aus der Sicht des Islam	200
2.1. Der konstituierende Faktor "Privateigentum"	200
2.2. Der konstituierende Faktor "individuelle Wahlhandlungs- freiheiten"	202
2.3. Der konstituierende Faktor "Wettbewerb"	204
2.4. Die regulierenden Prinzipien	205
3. Der Islam aus ordnungspolitischer Sicht	209
 Schlußbetrachtung	 213
 Literaturverzeichnis	 227

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Das Wirtschaftssystem	27
Abbildung 2: Die Alternativen der Wirtschaftsordnungspolitik	31
Abbildung 3: Die wirtschaftsordnungspolitisch relevanten Bestimmungen des Grundgesetzes	37
Abbildung 4: Die konstituierenden Faktoren und regulierenden Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft	63

Verzeichnis der Übersichten im Text

Übersicht 1: Dokumente der römisch-katholischen Kirche zur Ordnungspolitik	112
Übersicht 2: Die wichtigsten Denkschriften der evangelischen Kirche zu Fragen der Ordnungspolitik	145